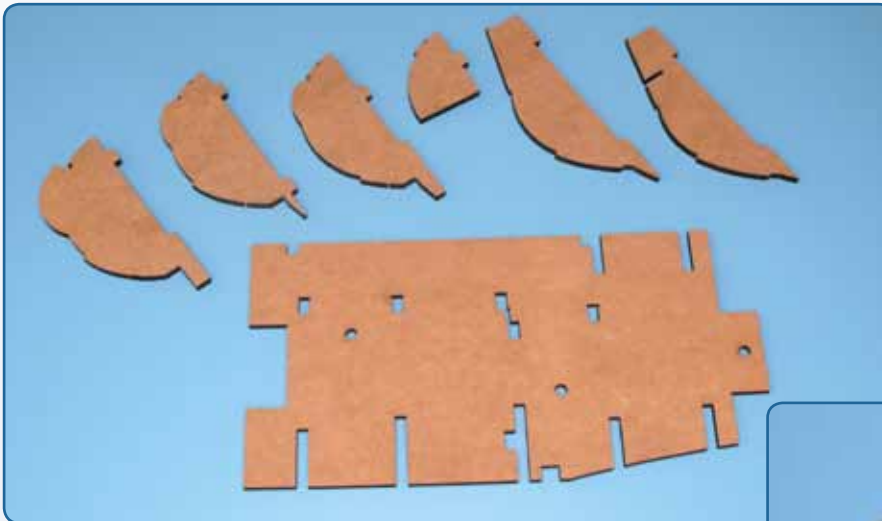
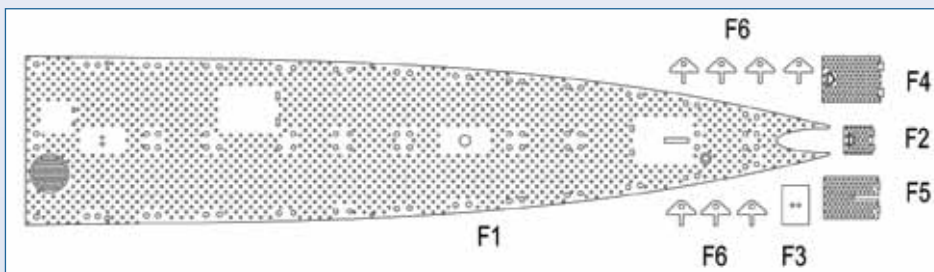
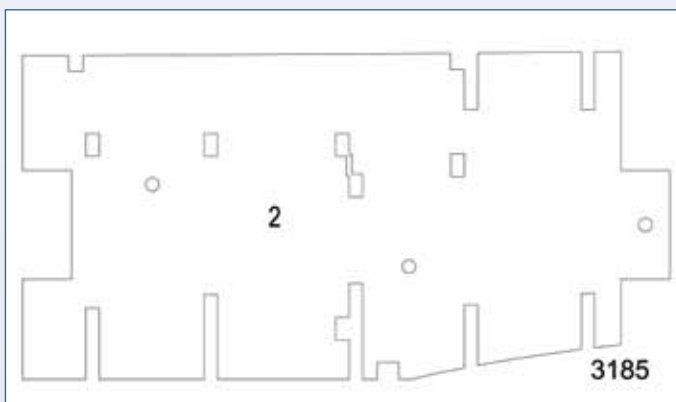


1. BAUANLEITUNG FÜR U 96

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie zwei lasergeschnittene Platten, um mit dem Bau der rechten Rumpfhälfte zu beginnen, dazu eine Messing-Ätzplatte mit dem vordersten Decksbelag und verschiedenen Beschlägen sowie den Halterungen für die Netzsäge.

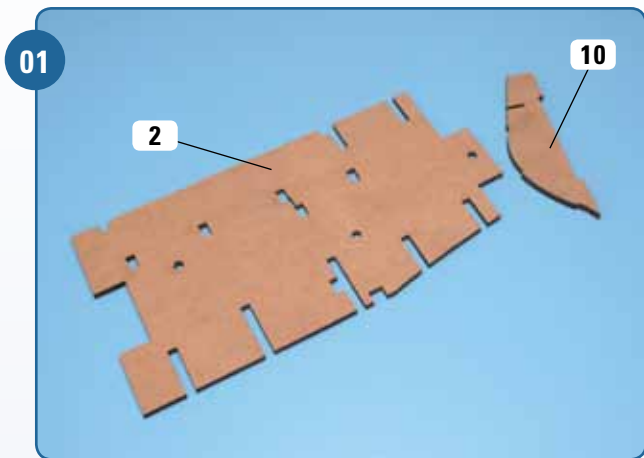


Lösen Sie die Teile mit einem Modellbau-Messer aus den Holz-Rahmen. Zuvor nummerieren Sie die Teile, wie auf den Zeichnungen angegeben. Glätten Sie die Verbindungsstellen zum Rahmen an den Kanten mit einer kleinen Feile und Sandpapier.

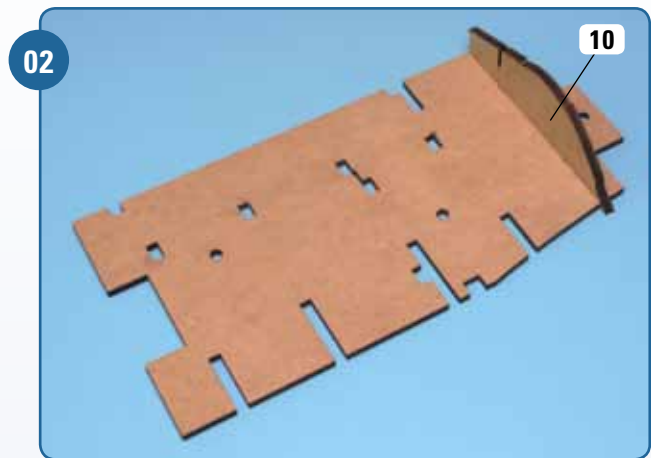


Achten Sie darauf, die Messing-Ätzplatte nicht auf der geätzten Oberfläche zu berühren. Lösen Sie diese Teile mit einem Cutter oder einer Rasierklinge aus der Platte. Die Ätzteile F2, F4, F5 und F6, die noch nicht festgeklebt werden, bewahren Sie am besten in einem Beutel oder einem Tütchen auf, versehen mit der entsprechenden Nummer.

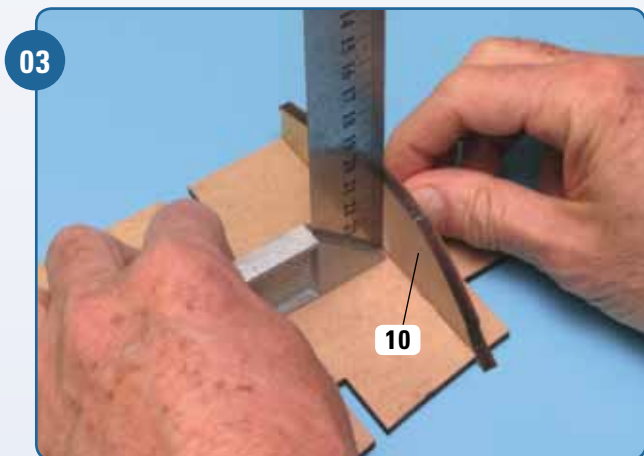
SCHRITT-FÜR-SCHRITT-BAUANLEITUNG



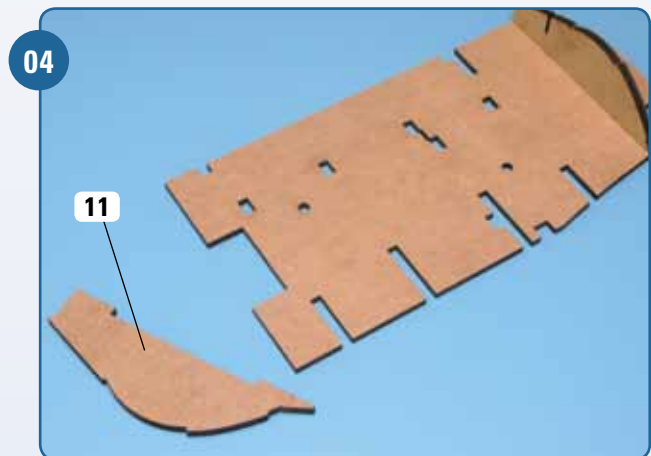
Der Rumpf des Modells besteht aus zwei Hälften mit je einem massiven Hauptspant. Wenn diese Hauptspanten später zusammengefügt werden, ergibt sich eine außerordentlich robuste Rumpfstruktur. Zunächst wird die rechte Rumpfhälfte konstruiert. Ihr Bau beginnt im Vorschiffsbereich (diese Ausgabe), es folgt der Bug (Ausgabe 2), bevor es zum Mittschiffsbereich und weiter in Richtung Heck geht (Ausgabe 3 ff.). Bereiten Sie den Abschnitt 2 des Hauptspants und das erste Querspant 10 vor.



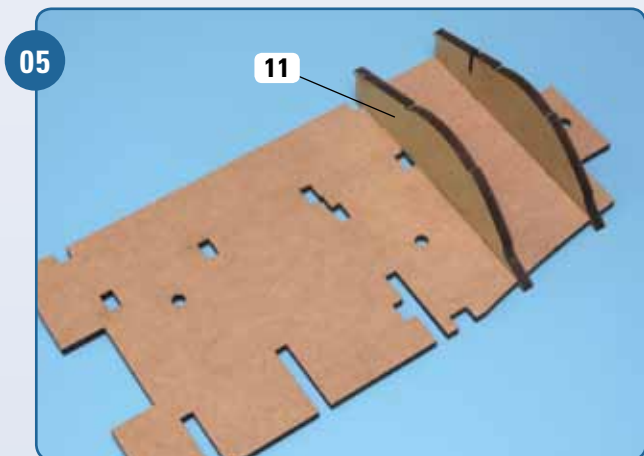
Fügen Sie Querspant 10 zunächst probeweise in die äußersten Schlitze des Hauptspants ein, wie auf dem Foto dargestellt. Arbeiten Sie auf einer glatten sauberen Fläche. Haben Sie sich vom guten Sitz des Spants überzeugt, nehmen Sie ihn wieder ab und geben auf die Verbindungsstellen der Teile ein wenig Holzleim. Danach kleben Sie Querspant 10 fest.



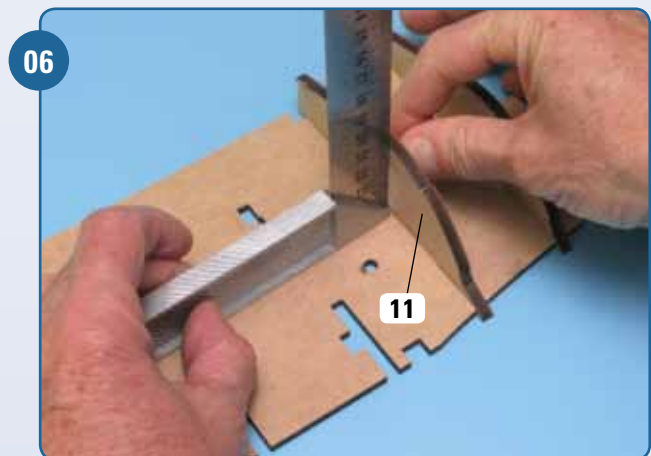
Prüfen Sie mit einem kleinen Winkelmaß, ob das Spant perfekt im rechten Winkel steht. Halten Sie es während des Festklebens in Position.



Lösen Sie Querspant 11 aus dem Rahmen und glätten Sie es. Es gehört in die zweiten beiden Einkerbungen auf dem Hauptspant, parallel zu Spant 10.

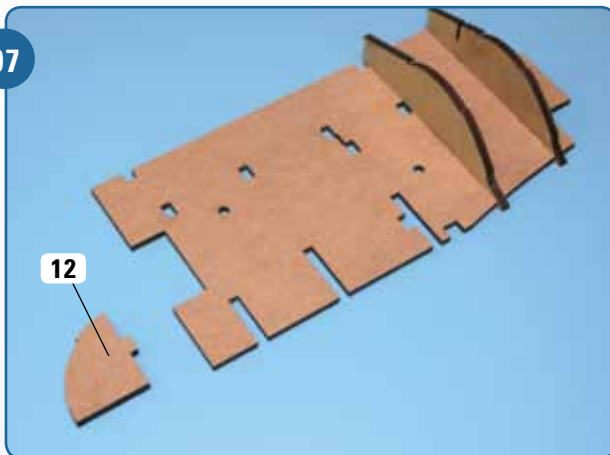


Gehen Sie auf dieselbe Art vor, wie zuvor mit Spant 10. Machen Sie die Probe, ob Spant 11 sich gut einfügt. Wenn ja, geben Sie wieder ein wenig Holzleim auf die Verbindungsstellen und kleben es fest.



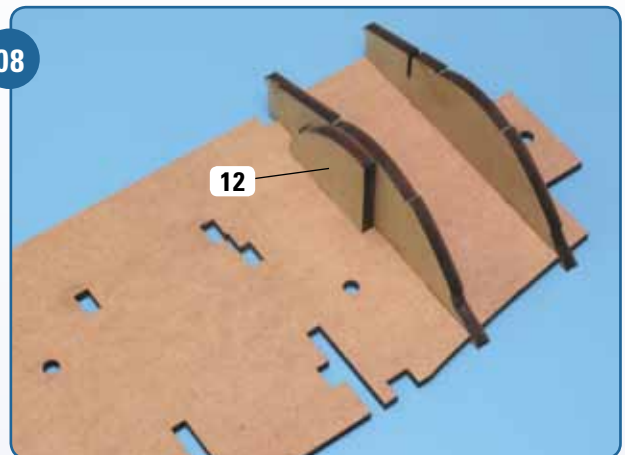
Prüfen Sie mit dem Winkelmaß seinen rechtwinkligen Sitz im Verhältnis zum Hauptspant. Halten Sie Spant 11 während des Festklebens in Position.

07



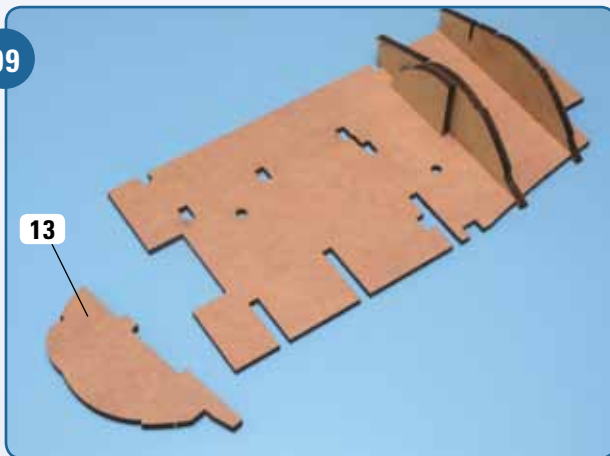
Nehmen Sie das kleine Querspant 12 zur Hand. Es wird in die Öffnung des Hauptspants unmittelbar neben Spant 11 eingefügt.

08



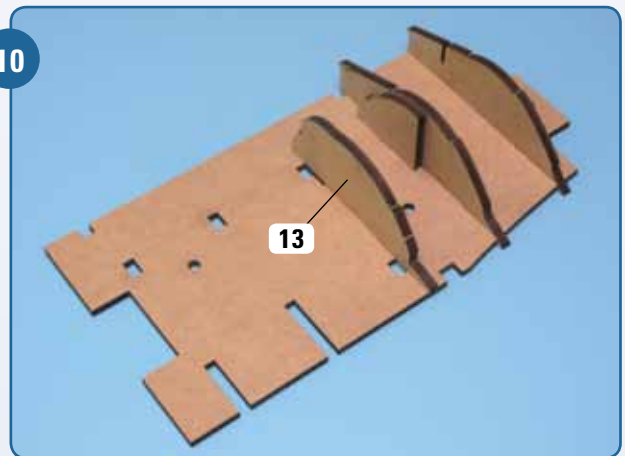
Haben Sie sich von seiner Passform überzeugt, geben Sie etwas Leim an die Verbindungsstellen. Spant 12 wird auch an Spant 11 festgeklebt.

09



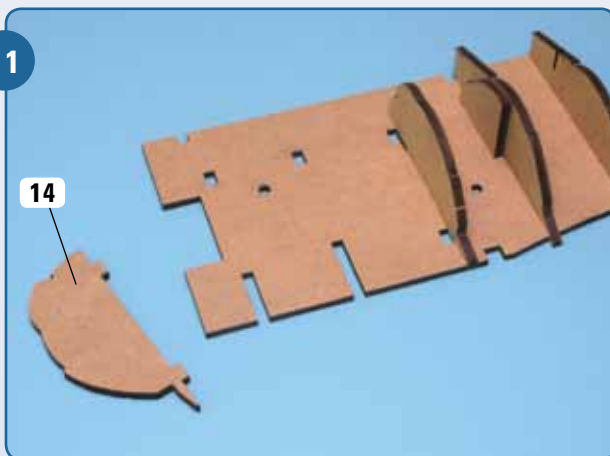
Querspant 13 bringen Sie parallel zu Spant 12 am Hauptspant an.

10



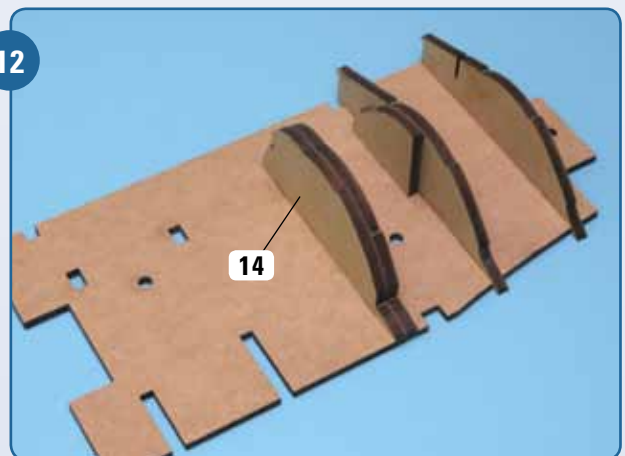
Fügen Sie Querspant 13 auf dem Hauptspant ein, wie abgebildet. Nachdem Sie seinen Sitz geprüft haben, geben Sie wieder Leim auf die Kontaktstellen. Achten Sie darauf, dass Spant 13 im rechten Winkel zum Hauptspant steht, wofür Sie das Winkelmaß einsetzen.

11



Querspant 14 platzieren Sie als Nächstes. Es gehört direkt neben Spant 13, in die entsprechenden Aussparungen am Hauptspant.

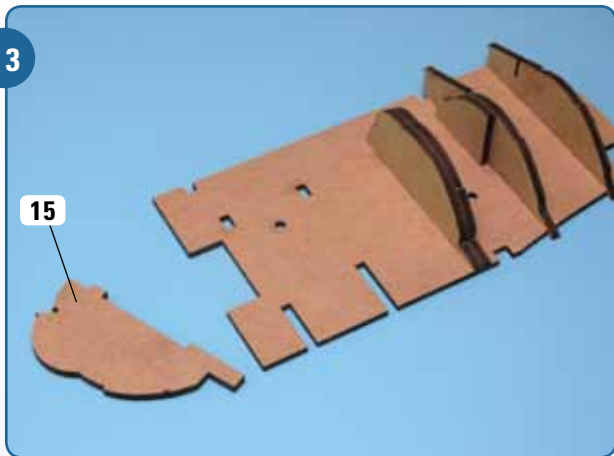
12



Passt Querspant 14 gut, geben Sie Leim auf die Kontaktstellen und kleben es fest – auch am Spant 13.

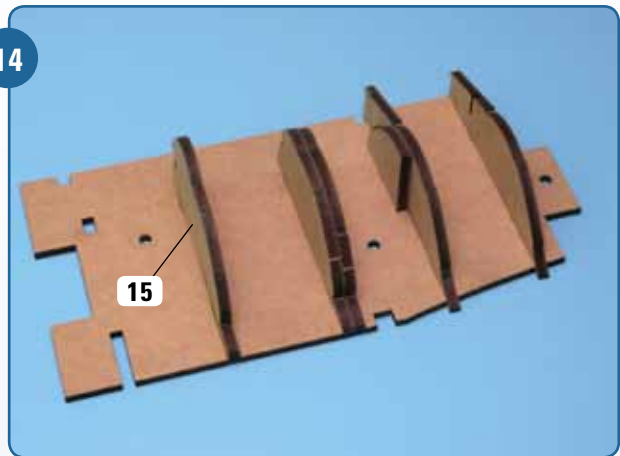
SCHRITT-FÜR-SCHRITT-BAUANLEITUNG

13



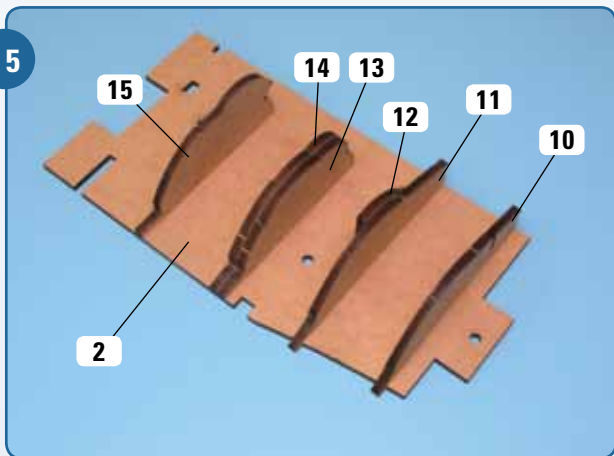
In die nächste Öffnung und Einkerbung auf dem Hauptspant gehört Spant 15, parallel zu Spant 14.

14



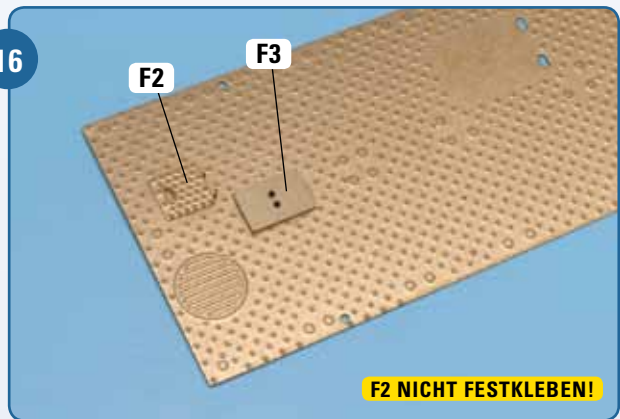
Machen Sie wieder alles so, wie zuvor mit den Querspannten: die Passgenauigkeit kontrollieren, Leim auf die Kontaktstellen geben, die Rechtwinkligkeit prüfen und Spant 15 während des Festklebens in Position halten.

15



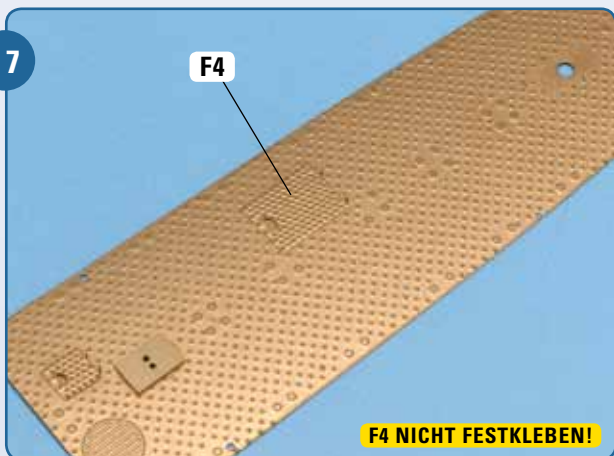
Das Foto zeigt den gesamten Abschnitt 2 des rechten Hauptspants mit den dazugehörigen Querspannten, die Sie montiert haben. Denken Sie daran, der Rumpf wird zunächst in zwei Hälften konstruiert, die später zusammengefügt werden.

16



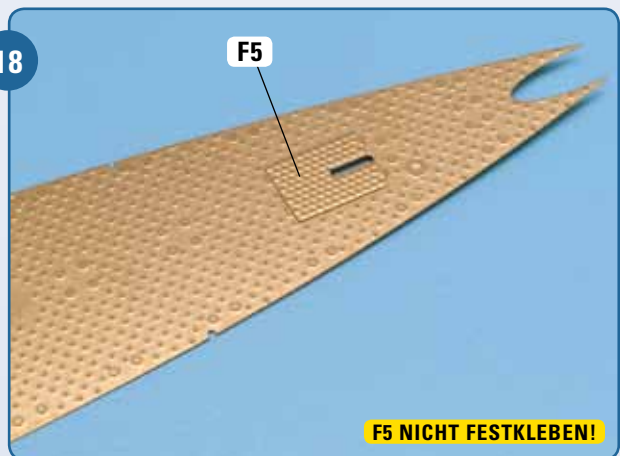
Jetzt arbeiten wir mit den Messing-Ätzteilen. Nehmen Sie den vorderen Decksbelag F1 und das kleine Plättchen F3. Geben Sie etwas Sekundenkleber auf das Teil F3 und kleben Sie es auf dem Decksbelag fest, wie abgebildet. Achten Sie darauf, dass die Löcher auf dem Plättchen mit denen auf dem Deck übereinstimmen. Die übrigen kleinen Ätzteile (F2, F4, F5) werden nur provisorisch aufgelegt – siehe auch folgende Schritte. Das Teil F2 wird nicht festgeklebt, denn es erhält später einen anderen Anstrich als das Deck.

17



Legen Sie auch das Teil F4 auf dem Deck auf, wie abgebildet. Es wird ebenfalls nicht festgeklebt, wegen des andersfarbigen Anstrichs.

18



Auch das Teil F5 legen Sie nur probeweise auf, wie auf dem Foto. Es erhält ebenfalls einen anderen Anstrich als das Deck. Legen Sie die drei Teile in einen Umschlag für den späteren Gebrauch. Das gilt auch für die sieben Teile F6, die Sie vorerst in der Messing-Ätzplatte belassen können.